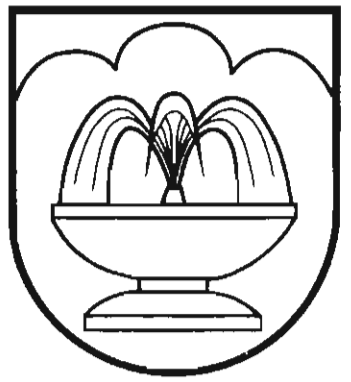


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, den 31. Januar 1991

Nr. 5

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 27. Januar 1991

I. Wahlergebnis

Der Gemeindevwahlausschuß hat bei der Wahl des Bürgermeisters folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	2.379
Zahl der Wähler	1.624
(Wahlbeteiligung 68,26 vom Hundert)	
Zahl der ungültigen Stimmzettel	3
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.621

Die abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf die nachstehend in der Reihenfolge der erreichten Stimmzahlen aufgeführten Bewerber:

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Wohnort	Stimmenzahl
1.	Ueding, Gerhard, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Regierungsamtmann, Zell u.A.	892
2.	Stähle, Eberhard, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Kreisamtsrat, Göppingen	513
3.	Siebert, Rolf, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Stadtinspektor, Rechberghausen	121
4.	Nägele, Martin, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Stadtamtmann, Gruibingen	73
5.	Schönborn, Joachim, Jurist, Kuchen	20
6.	Bauch, Martin, Oberbürgermeister, Geislingen	1
7.	Spieß, Hans-Rainer, Gosbach	1
Gesamtzahl der gültigen Stimmen		1.621

Der Bewerber Gerhard Ueding hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten und ist somit auf die Dauer von acht Jahren zum Bürgermeister gewählt (§ 45 Abs. 1 GemO).

II. Wahlanfechtung

Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses, das ist bis Donnerstag,

den 7. Februar 1991, 24.00 Uhr, von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch beim Landratsamt in 7320 Göppingen, Lorcher Straße 6, schriftlich oder zur Niederschrift gegeben werden. Er bedarf einer Begründung. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Macht ein Wahlberechtigter oder ein Bewerber nicht die Verletzung seiner eigenen Rechte geltend, so ist ein Einspruch nach § 31 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz nur dann zulässig, wenn ihm 24 Wahlberechtigte beitreten.

Bad Ditzenbach, den 31.01.1991
Zankl
Bürgermeister, Vorsitzender
des Gemeindevwahlausschusses

Gerhard Ueding zum Bürgermeister gewählt

Herr Ueding hat die Wahl schon im ersten Wahlgang geschafft und im Gemeindegebiet mit 892 Stimmen 55 % der gültigen Stimmen gewonnen. Damit ist er für die nächsten 8 Jahre zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt.

Wir beglückwünschen ihn zu diesem Erfolg.

Die Amtszeit des derzeitigen Bürgermeisters läuft mit dem 02.04.1991 aus. Herr Ueding wird voraussichtlich am 03.04.1991 antreten.

So wählten die Ortsteile

	Auendorf	Bad Ditzenbach	Gosbach	Briefwahl (für ganze Gemeinde)	ganze Gemeinde
Wahlberechtigte	380	1.000	999	—	2.379
Wähler (Wahlbeteiligung)	267	598	664	95	1.624
gültige Stimmen	267	596	663	95	1.621
ungültige Stimmen	—	2	1	—	3
gültige Stimmen entfallen auf					
Ueding	116	331	406	39	892
Stähle	102	173	190	48	513
Siebert	27	49	42	3	121
Nägele	20	31	20	2	73
Schönborn	2	11	4	3	20
Bauch	—	1	—	—	1
Spieß	—	—	—	1	1

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Herta Bernert, Bergwiesenstraße 4,
am 01. Februar zum 78. Geburtstag

Herrn Eugen Wöhrle, Helfensteinstraße 29,
am 02. Februar zum 82. Geburtstag

Herrn Georg Kocher, Helfensteinstraße 29,
am 04. Februar zum 90. Geburtstag

Frau Veronika Walser, Hauptstraße 75,
am 04. Februar zum 83. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Maria Beigelbeck, Schulstraße 37,
am 02. Februar zum 79. Geburtstag

Grundschule Bad Ditzenbach

Elternsprechtag

Auch in diesem Jahr wird an unserer Grundschule am **Samstag, 02.02.1991**, ein Elternsprechtag durchgeführt.

Die Schüler haben an diesem Tag schulfrei.

Am Sprechtag sind alle Lehrer an der Schule anwesend. Die Eltern haben also die Möglichkeit, an diesem Vormittag mit mehreren Lehrern zu sprechen, auch mit den Fachlehrern und dem Schulleiter.

Die Klassenlehrer sind von **8.30 Uhr bis 12.00 Uhr** in ihren Klassenzimmern zu erreichen.

Die Fachlehrer sind wie folgt zu sprechen:

Herr Sturm 8.30 - 12.00 Uhr im Schulleiterzimmer

Herr Mayer 9.00 - 10.30 Uhr, Raum 1

Herr Class 9.00 - 10.00 Uhr im Lernmittelzimmer

Wir möchten alle Eltern dazu freundlichst einladen, besonders die Eltern, die zu den üblichen Sprechstunden nicht kommen können.

Um lange Wartezeiten möglichst zu vermeiden, können etwaige Termine mit dem Klassenlehrer abgesprochen werden.

gez.: Sturm
Rektor

MKS-Impfungen

Herr OVR Dr. Küblbeck wird am 04.02. und 05.02.1991 in den Ortsteilen Bad Ditzenbach und Gosbach die MKS-Impfungen bei den Rindern durchführen.

Sperrung der Neuen Steige in Gosbach

Das Staatliche Forstamt beabsichtigt, in der Zeit vom 11.02. bis 22.02.1991 im Gebiet der Krähensteige Holz einzuschlagen. Aus Sicherheitsgründen ist die Vollsperrung der Steige von Gosbach auf die Albhochfläche beantragt worden.

Wer hat Vorhänge übrig?

Für das Asylbewerberwohnheim in Bad Ditzenbach werden mehrere Vorhänge benötigt (Stores und Gardinen).

Melden Sie sich bitte auf dem Rathaus Bad Ditzenbach, Telefon 5043.

Unser Trinkwasser - Teil 2

Für den Gewässerschutz im Haushalt gilt:

- Feste Abfälle gehören in die Mülltonne, nicht in die Toilette. Verstopfte Rohre müssen mit großem Aufwand wieder gereinigt werden. In jedes Bad gehört daher ein Abfalleimer. Feste Abfälle sind insbesondere Lebensmittelreste, Kaffeesatz, Zigarettenreste, Textilien, Strümpfe, Wegwerfwindeln, Tampons, Binden, Slipeinlagen, Watte, Ohrenstäbchen, Rasierklingen, Kleintiersand, Katzenstreu, leere Schachteln und Verpackungen.

- Öle und Fette verkleben die Rohrleitungen.
- Altmedikamente, Farbreste und Lösungsmittel können die Mikroorganismen der Kläranlage nachhaltig schädigen und gelangen lediglich verdünnt in das Gewässer. Diese Stoffe sind Sondermüll und können bei Problemmüllaktionen des Landkreises abgegeben werden.
- Pflanzenschutzmittel sind Gifte, die die biologische Funktion der Kläranlage empfindlich stören können. Auf sie muß, wenn irgend möglich, verzichtet werden. Alte Spritzmittel müssen an den Handel zurückgegeben oder bei den regelmäßigen Problemstoffsammlungen abgegeben werden.
- 1 Liter Altöl kann 1 Million Liter Wasser verschmutzen. Deswegen sollte der Ölwechsel in der Werkstatt durchgeführt werden oder nur mit genügend großer Auffangwanne. Das Altöl muß bei den Rücknahmestellen (Tankstellen, Supermärkten mit Mineralölverkauf) in handelsüblicher Menge abgegeben werden.
- Putzabwässer, die z. B. beim Autowaschen oder bei der Treppenhäusreinigung anfallen, dürfen nicht in Hof- oder Straßengullys geschüttet werden, die an die Regenwasserkanalisation angeschlossen sind. Über die Regenwasserkanäle gelangt dieses Schmutzwasser ungeklärt in die Gewässer. Deshalb sollte der Putzeimer immer im Waschbecken oder in der Toilette ausgeleert werden, niemals über dem Straßengully. Bei jeder Autowäsche tropft öl- und reinigungsmittelhaltiges Schmutzwasser herunter. Deshalb sollte das Auto nicht auf dem Hof oder auf der Straße gewaschen werden; letzteres ist in vielen Gemeinden ohnehin verboten. Zum Autowaschen sollten Autowaschplätze aufgesucht werden, die über die notwendigen Einrichtungen, z. B. Ölabscheider, verfügen. Motorwäsche und Unterbodenwäsche sollten der Umwelt zuliebe auf jeden Fall nur dort ausgeführt werden, wo ein Ölabscheider vorhanden ist.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt (07161/202-356).

(wird fortgesetzt)

Landratsamt Göppingen

Informationsservice des BVS aufgrund des Golf-Krieges

Um dem erheblich gestiegenen Informationsbedarf der Bevölkerung Rechnung zu tragen, bietet der BVS - neben der Zuständigkeit der Gemeinden für den Selbstschutz - einen zusätzlichen Informationsservice an.

Die Dienststelle Ulm steht bis auf weiteres für persönliche bzw. telefonische Fragen aus der Bevölkerung wie folgt zur Verfügung:

Montag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag - Sonntag 9.00 - 12.00 Uhr

BVS-Dienststelle Ulm, Frauenstraße 65,
7900 Ulm, Telefon: 0731 / 6 89 88

"Helfen können will gelernt sein"

Selbstschutz-Grundlehrgang erhöht Chancen

Vorsorgeempfehlungen über Lebensmittel, Trinkwasser, Notgepäck, Dokumentensicherung usw. zum Selbstschutz des Bürgers ersetzen nicht die Praxis. Deshalb sollte jeder an einem Selbstschutz-Grundlehrgang teilnehmen und damit seine Chance für den Fall eines Unglücks oder einer Katastrophe erhöhen.

Der Bundesverband für den Selbstschutz (BVS) führt diesen zehnstündigen Lehrgang im Auftrag der Gemeinden durch. Im Lehrgang lernt man neben den bereits erwähnten lebensrettenden Sofortmaßnahmen zum Beispiel, wie Kleinbrände und brennende Kleidung abgelöscht, Verletzte geborgen, transportiert, richtig gelagert und durch Atemspende wiederbelebt, sowie Blutungen gestillt werden, der Schock bekämpft wird, bei bedrohlichen Blutungen, Brandverletzungen und Knochenbrüchen zu reagieren ist.

Um ein Beispiel herauszugreifen, die Brandbekämpfung: Natürlich ist dabei das Vorhandensein geeigneter Geräte ebenso erforderlich wie die Kenntnis des richtigen Einsatzes. Wird ein Feuerlöcher benutzt, so sollte man den Löscher erst am Brandherd in Tätigkeit setzen, ihn senkrecht halten und den Brand in Windrichtung bekämpfen.

Dies und vieles mehr lernt man im Selbstschutz-Grundlehrgang, wobei die Teilnahme **kostenlos** ist. (Mindestalter 14 Jahre)

Wichtiger Tip für Führerschein-Aspiranten: Die Teilnahmebescheinigung gilt für Führerscheinbewerber auch als Nachweis über die Unterweisung in Sofortmaßnahmen am Unfallort im Sinne der Straßenverkehrszulassungsordnung.

Nach dem Besuch eines solchen Lehrganges weiß man, daß die persönliche Vorsorge leicht zu organisieren ist. Diese Vorsorge kann für einen selbst und andere vielleicht einmal lebensrettend sein.

Lehrgangszeiten:

20. Februar: 19.00 - 21.45 Uhr
27. Februar: 19.00 - 21.45 Uhr
07. März: 19.00 - 21.45 Uhr

Lehrgangsort: Landratsamt Göppingen, Zimmer 33

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung 07161/202-352, Landratsamt Göppingen, GT VII 1.2, Lorcher Straße 6, 7320 Göppingen.



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Auschußsitzung am Montag, dem 04. Februar 1991, um 20.00 Uhr, Magazin.
gez.: Der Kommandant

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

02./03.02.1991 Wolf, Franz, Tegelbergstraße 30,
Kuchen, Telefon 07331/81573

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 02.02., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 03.02., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Notfalldienst der Apotheken

Vom 02.02. bis 08.02.1991: **Apothek Bad Ditzenbach**



Sozialstation Oberes Filstal
Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 02./03.02.1991:
Schwester Evi Schmidt, Telefon 07334/8778

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 02. bis 09. Februar 1991

Freitag, 01. Februar

15.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus
16.30 Uhr Firmungsunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 02. Februar - Mariä Lichtmeß

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse;
gestiftete Jahrtagsmesse für Dr. Fritz Jung mit Angehörigen

Sonntag, 3. Februar - Mariä Lichtmeß - ein Fest des Herrn

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasius-Segen
Montag, 04. Februar - Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

18.30 Uhr Hl. Messe für Eltern mit Brüdern

Dienstag, 05. Februar - Agatha, Märtyrin

18.30 Uhr Hl. Messe für Josef Herbst

Mittwoch, 06. Februar - Paul Miki und Gefährten von Nagasaki

18.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren des hl. Judas Thaddäus

Donnerstag, 07. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst; Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 08. Februar - Hieronymus Amiliani, Ordensgründer

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

15.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

16.30 Uhr Firmungsunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 09. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse; Hl. Messe für Rosa Bucher

Lichtopfer für Mariä Lichtmeß

Die Osterkerze wird jedes Jahr gestiftet. Die Osterkerze ist das liturgische Symbol für den auferstandenen Herrn und wird bei jeder Totenwache und bei jedem Trauergottesdienst (Requiem) angezündet. Vielleicht ist es Ihnen auch möglich, den Betrag für eine Ewiglichkerze zu 5,00 DM oder eine Altarkerze zu 10,00 DM oder für die Muttergottes zu spenden. So eine brennende Kerze wird zum Symbol für unser Leben und entspricht der chinesischen Weisheit: Es ist besser, auch nur eine Kerze anzuzünden, als über die Finsternis zu klagen. Und selbst die schwärzeste Nacht kann das kleinste Kerzenlicht nicht verschlucken. Ist das nicht tröstlich?

Manchmal möchte man mutlos werden

Ein junger Arzt war in einem schottischen Dorf zur Kur und langweilte sich bald tödlich. Da kam ihm die Idee, ein Buch zu schreiben. Völlig ungeübt, tat er sich schwer damit, und eines Tages fand er, was er geschrieben hatte, sei der größte Unsinn, den er je gelesen. Kurzerhand warf er das Manuskript in den Müll. Er traf einen Bauern bei der Entwässerung eines moorigen Grundes und erzählte ihm, was er getan hatte. Der Bauer bemerkte nur, sein Vater habe sein Lebenlang hier gegraben so wie er, gewiß, daß irgendwann doch aus dem Moor eine gute Weide würde, wenn man nur nicht aufhört, zu graben.

Jede gute Tat, selbst die unscheinbarste, trägt in sich ihren Gewinn wie die Blüte die Frucht.

Der Golfkrieg - was können wir tun?

Im Ölgarten Gethsemane - es war nach dem letzten Abendmahl - sprach Jesus zu seinen Jüngern: "Meine Seele ist betrübt zum Tode. Bleibet hier und wachet!" Er ging einen Steinwurf weiter, warf sich auf die Erde nieder und betete: "Vater, dir ist alles möglich. Laß diesen Leidenskelch an mir vorübergehen. Doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!" Dann kam er zurück und fand sie schlafend. Er sagte zu Petrus: "Wachet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet!"

Ich glaube, wir können nichts Besseres tun, als um den Frieden beten. Die Welt hat sich auf die Begriffe RECHTS und LINKS versteift und dabei ganz vergessen, daß es auch ein OBEN und UNTEN gibt, so Franz Werfel. Das Gebet ist und bleibt der Notausgang nach oben.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 02. Februar - Fest Darstellung des Herrn (Lichtmeß)

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Lichterprozession sowie Blasiussegen

Sonntag, 03. Februar - 4. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Blasiussegen)

14.00 Uhr Taufe des Kindes Carmen Maria Schweizer

18.00 Uhr Andacht für den Weltfrieden

Montag, 04. Februar

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 05. Februar - Hl. Agatha

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 06. Februar

18.00 Uhr Abendmesse

14.00 Uhr Seniorenachmittag

Donnerstag, 07. Februar

7.40 Uhr Schülermesse

18.00 Uhr Abendmesse

19.00 Uhr Schola

Freitag, 08. Februar - Hl. Hieronymus

18.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 09. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse

Am nächsten Sonntag, 9.30 Uhr, Familiengottesdienst**Firmgruppen:** Montag, 18.30 Uhr, einzeln im Konferenzzimmer**Ministrantenstunde:** Donnerstag, 17.30 Uhr, im Josefsheim**Beichtgelegenheit:** 1/2 Stunde vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst**Rosenkranz um den Weltfrieden:** 1/2 Stunde vor dem Abendgottesdienst**Gemeinde oder nur Pfarrei?**

Eine Pfarrei ist ein kirchlicher Verwaltungsbezirk, zu dem man aufgrund seines Wohnsitzes gehört. Eine Gemeinde dagegen ist eine Gemeinschaft des Glaubens, zu der man sich bekennt und in der man beheimatet ist. Diese Gemeinschaft nennen wir auch Kirche oder Volk Gottes. Kirche ist also mehr als eine Organisation, die von Amtsträgern verwaltet wird. Wer über die Kirche schimpft, verißt, daß er ein Glied dieser Kirche ist. Wir alle sind für das Erscheinungsbild der Kirche mitverantwortlich.

Zu einem Pfarrer, der sich über mangelnde Mitarbeiter seiner Gemeindeglieder beklagt, sagt ein junger Mann: "Herr Pfarrer, dann fangen wir beide doch damit an, vielleicht zahlt es sich dann aus." Ein konkretes Zeichen der Mitverantwortung für die Gemeinde ist die Mitarbeit im Kirchengemeinderat.

Aus der Arbeit des Kirchengemeinderats

In seiner Sitzung am 24.01.91 befaßte sich der KGR zunächst mit der Neuwahl am 17. März. Wenigstens 13 Kandidaten sollten für die Wahlliste gewonnen werden. Die nicht mehr kandidierenden Mitglieder des KGR bilden unter dem Vorsitz von Herrn Rektor Paul Nagel den Wahlausschuß und Wahlvorstand.

Weiterhin wurden Kindergartenprobleme besprochen, u.a. die Einrichtung von 2 Nebenräumen für eine sinnvolle Gruppenarbeit, ferner die Aufstockung des Personals aufgrund der gleitenden Öffnungszeiten im neuen Kindergartenjahr.

Schließlich überlegte sich der KGR, wie unser Josefsheim künftig besser genutzt werden kann. Beschlossen wurde, den Saal mit Küche den Gemeindegliedern für familiäre Veranstaltungen anzubieten. Die Saalmiete beträgt im Sommer DM 80,00 und im Winter DM 100,00. Die Veranstaltung soll vom Veranstalter selbst getragen werden. Voranmeldungen mögen an Frau Paula Scheel, Alte Steige 6, Telefon 2320, gerichtet werden. Für Vereinssitzungen erfolgt eine eigene Regelung.

Senioren-Nachmittag

Die Polizei informiert: Ganz herzlich laden wir zu unserem nächsten Treffen im Josefsheim auf 06.02.91 ein. Polizei-Hauptmeister Kümmel aus Geislingen wird zu uns über folgende Themen sprechen: "Gefahr im Straßenverkehr", "Unlautere Geschäftspraktiken". Wir würden uns freuen, wenn auch Männer sich für diese aktuellen Themen interessieren.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**Der Wochenspruch:**

"Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket euer Herz nicht."

Hebräer 3, 15

Donnerstag, 31. Januar

18.00 Uhr Jungschar - Wir gehen Pizza essen (bitte Geld mitbringen)

19.30 Uhr **Bibelwoche in Auendorf - letzter Abend:** "Maßstäbe gewinnen", Jakobus 4,13 - 5,6; Pfr. Conz, Gruibingen**Freitag, 01. Februar**

20.00 Uhr Frauenkreis ("Miteinander unterwegs - Frauen in Kenia"; Anregungen und Gedanken über den Weltgebetstag in unserer Gemeinde am 28. Februar)

Sonntag, 03. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (Class); gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 04. Februar

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Dienstag, 05. Februar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 06. Februar

20.00 Uhr Kinderkirchmitarbeiter-Vorbereitung

Donnerstag, 07. Februar

18.00 Uhr Jungschar - ein Filmabend

20.00 Uhr Jungscharmitarbeiter-Vorbereitung

Freitag, 08. Februar

14.00 Uhr Frohes Alter (mit Willi Weid, Geislingen: "Mit dem Fahrrad durchs Himalaya-Gebiet"). Wir holen Sie gern mit dem Auto ab, bitte lassen Sie es uns wissen.

Hinweis: Die Evang. Kirchengemeinde Unterböhringen - Hausen veranstaltet an 3 Abenden Anfang März (03., 04. 05. März) eine Vortragsreihe, die Prälat Scheffbuch halten wird. Geamthema: Glauben heute - zur Sache. Nähe Informationen im Pfarramt.

Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags 17.00 - 19.00 Uhr

dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

freitags 17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach**Wochenspruch:**

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebr. 3, **Sonntag, 03. Februar - Sexagesimae**

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schlaudraff) mit Taufen von Andrea Bossert, Bad Ditzgenbach, und Manuel Kai Heller, Deggingen

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Fahrdienst für Gosbacher Gemeindeglieder

Ab Sonntag, 03. Februar, findet an jedem Sonntag ein Fahrdienst aus Gosbach zum Gottesdienst in die Christuskirche und nach dem Gottesdienst wieder zurück, statt. Bitte machen Sie von diesem Fahrdienst Gebrauch. Und finden Sie sich bis 9.35 Uhr am Gasthof "Hirsch" in Gosbach ein. Eine weitere Abholstelle ist Drackensteiner Straße 110 (Frau Bitter). Zeit: 9.30 Uhr.

Montag, 04. Februar

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 05. Februar

19.30 Uhr Treffen der Kinderkirchmitarbeiter (Pfarrhaus)

Mittwoch, 06. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

20.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet anlässlich der Lage im Nahen Osten (Evang. Kirche)

Donnerstag, 07. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen

Freitag, 08. Februar

14.30 Uhr Freizeittreffen (Distriktsfreizeit). Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, besonders die Teilnehmer der zurückliegenden Distriktsfreizeiten, ebenso Interessenten, die an der geplanten Distriktsfreizeit vom 09. bis 20. September in ENZKLÖSTERLE - Nördl. Schwarzwald - teilnehmen wollen.

Sonntag, 10. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conz, Gruibingen)

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

20.00 Uhr Vortrag im Martin-Luther-Haus, Geislingen, Steingrubestraße 4: "Jesus Christus - und die Religionen". Referent: Dr. K.-H. Schlaudraff.

Haus der Begegnung, Geislingen

Vortrag: Biblische Geschichten - Märchen, Mythen, Wahrheiten?

Referentin: Marliese Diekmann

Zeit: Donnerstag, 07. Februar, 20.00 Uhr

Ort: Haus der Begegnung, Bahnhofstraße 75, Geislingen

Die Evangelischen Kirchen Hausen - Unterböhringen machen auf ihre Vortragsabende aufmerksam:

GLAUBEN HEUTE - zur Sache

Prälat Rolf Scheffbuch, Ulm, spricht zu den Themen: "So ist Gott".

Sonntag, 03. Februar, Kirche Oberböhringen

"JESUS IST MEHR ALS BLOSS EIN VORBILDLICHER MENSCH"

Montag, 04. Februar, Gemeindehaus Unterböhringen

"JESUS VERSTEHT MICH DURCH UND DURCH"

Dienstag, 05. Februar, Gemeindehaus Hausen

Die Vortragsabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr.
Es wirken mit: Chöre unserer Kirchengemeinden.
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinden Unterböhringen und Hausen.
Es ergeht herzliche Einladung.

Ökumenische Veranstaltungen

Mittwoch, 06. Februar
20.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet anlässlich der Lage im Nahen Osten
Ort: Evang. Christuskirche, Deggingen - Bad Ditzenbach (Ditzenbacher Straße 66 - 68)

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 03. Februar
9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 06. Februar
20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 01./Samstag, 02.02., 14.30 Uhr: Aquarellmalen mit Rudolf Knaupp

Treffpunkt: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Mittwoch, 06.02., 15.00 - 18.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Die Damen vom Café "Filsblick" bieten Ihnen Kaffee und Kuchen.
Eintritt: 2,50 DM mit Kurkarte, 4,00 DM ohne Kurkarte

DIE NEUEN VHS-PROGRAMME SIND DA!!!

Kurse der VHS-Außenstelle Bad Ditzenbach im Verkehrsamt:

Nr. 860128 - Gitarrenkurs IV

In Fortführung erlernen wir weitere Zupf- und Schlagakkorde sowie Moll- und Septim-Akkorde

Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich
Christine Pfeffer

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 18. Februar 1991
Abende: 60,00 DM

Nr. 860228 - Gitarrenkurs VIII

In Fortführung werden schwierigere Moll- und Barré-Akkorde erlernt. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich.
Christine Pfeffer

Montags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab 18. Februar 1991
10 Abende: 60,00 DM

Veranstaltungen des Verkehrsamtes in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", 7340 Geislingen, Telefon 07334/69197

Osterkranz aus Birkenreisig zum Hängen

Muster im HdF

Uschi Eckle; 1 Abend, Donnerstag, 21. Februar, 20.00 Uhr
Mitzubringen: ausgeblasene Eier, Klebstoff, Schere, Basteldraht
Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten ca. DM 20,00
"Haus des Gastes", Bastelraum

Türkranz zu Ostern

Aus Buchs und Lianen oder Thuja

Hildegard Hoffmann; 1 Abend, Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schere, Draht, Buchs oder Lianen
Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Tischdekorationen zu Ostern auf einem Bambusschirm

Muster im HdG

Uschi Eckle; 1 Abend, Donnerstag, 07. März, 20.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, Klebstoff

Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten ca. DM 20,00
"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Fasching 1991

Die gemeinsame Faschingsveranstaltung von Sportverein, Musikkapelle und Schwäbischem Albverein Bad Ditzenbach am Samstag, 02. Februar, wird wegen der aktuellen politischen Lage abgesagt.

Ebenso bleibt die AV-Hütte am Sonntag, 10. Februar (Faschingssonntag), geschlossen.

VORANZEIGEN:

Albvereins senioren: Am Dienstag, 05. Februar, treffen wir uns um 18.00 Uhr im Gasthaus "Rad" in Deggingen zu einer Besprechung zwecks Tagesausfahrt ins "Kleine Walsertal". Angeboten wird bei ausreichender Schneelage: Langlauf, Abfahrt sowie wandern im Tale. Gäste sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 07. Februar, um 9.30 Uhr mit Privat-Pkws am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wir fahren bis nach Reichenbach zum Sattel. Von hier aus wandern wir auf einem Hangweg zum Gairenhof hinunter nach Schlatt, anschließend hinauf zum Wasserberg und zum Ausgangspunkt wieder zurück. Gäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Skiausfahrt nach Ramsau im Zillertal

Von Freitag, 01., bis Sonntag, 03. März, fahren wir mit Privat-Pkw nach Ramsau ins Zillertal. Die Unterbringung ist im Gasthof "Theresia" in Ramsau. Die Zimmer haben alle Dusche und WC. Die Preise für Ü/HP 335,00 ÖS und Ü/F 225,00 ÖS. Der Anmeldeschluß ist der Freitag, 22. Februar 91. Anmeldungen nehmen entgegen: Michael Fischer, Telefon 07161/52650 oder Dieter Hiesse-ner, Telefon 07334/5700.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!!!

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Sehr verehrte Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,
unsere **Jahreshauptversammlung** ist am **Samstag, 09. Februar 1991, um 20.00 Uhr** im **"Haus des Gastes", Saal.**

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Ihre Freunde dazu herzlich ein!

Wir wollen wieder ein sehr lebendiges Kneipp-Vereinsjahr mit Ihnen und für Sie gestalten und freuen uns natürlich auf Ihre Vorschläge und auf Ihre gedanklichen Vorstellungen über unsere zukünftigen Aktivitäten.

Tagesordnung: Begrüßung, Bericht der Vorsitzenden, Bericht des Schatzmeisters, Anträge, Verschiedenes, Zielsezung - Jahresmotto, Ehrung unserer Mitglieder (10 Jahre), Geselliges Beisammensein.

Reichen Sie Ihre Anträge bitte schriftlich bis zum Versammlungsbeginn bei der Vorsitzenden, Frau Rosenberger, ein.

Viele Grüße,

Ihr Vorstand

Sängerbund Gosbach e.V.



Vor kurzem hielt der Sängerbund seine Hauptversammlung ab. Vorsitzender J. Schwind begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Bericht über das vergangene Vereinsjahr.

Dem Bericht der Schriftführerin folgte der Bericht des Kassiers. Beiden wurde eine einwandfreie Buch- bzw. Kassenführung bestätigt.

Nach den Ehrungen für regelmäßigen Singstundenbesuch konnten Eva Kastner und Inge Schwarz für 10 Jahre aktives Singen je einen Blumenstrauß und eine Flasche Sekt in Empfang nehmen. Für 25jährige treue Mitgliedschaft zum Verein wurden folgende Mitglieder geehrt: Monika Ramminger, Kurt Allmendinger, Eugen Honeck, Hans Schweizer und Josef Hutschneider.

Paul Nagel nahm in bewährter Weise die Entlastung vor und bedankte sich beim Vorsitzenden und Ausschuß für die geleistete Arbeit.

Nach einigen Wortmeldungen unter Verschiedenes, u.a. Fasching, Mitgliederwerbung, schloß der Vorsitzende um 22.30 Uhr die harmonisch verlaufene Versammlung.

Margit Karle, Schriftführerin

Achtung: Vom 22. - 24.02. (Freitag - Sonntag) findet die Skiausfahrt der Fußballabteilung statt. Dieses Mal geht es nach St. Gilgen ins Salzburger Land. Näheres bei Adelgoß, Holger, 7342 Gosbach, Mörikestraße 5, Telefon 07335/6612.

Faschingsgesellschaft Gosbach



Das Training der Kindergarde "Mini-Stars" entfällt. Voraussichtlich nächstes Training ist am Samstag, 13. April 1991 um 14.00 Uhr in der alten Schule. Darüber werden Sie aber noch genauer informiert.

Wir würden uns freuen, wenn sich in dieser Zeit noch weitere Kinder (6 Jahre) unter der Telefonnummer 07334/6170 melden würden.

Die Gardeleitung

Gesamtverein Gosbach

Das Konzert für die Opfer des Golfkrieges kann leider nicht termingerecht organisiert werden. Die Veranstaltung wird verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Theatergruppe

Wir wollen uns für den zahlreichen Besuch unseres Theaterstücks "Davidle ond Goliath" recht herzlich bedanken. Der zahlreiche Applaus war uns Lohn genug. Gerne waren wir deshalb bereit, unsere gesamte Gage einem guten Zweck zuzuführen.

So konnte der Sozialstation Oberes Filstal sowie dem Malteser Hilfsdienst jeweils 1006,00 DM überreicht werden. Auch die FSV-Leute machten in der Küche, am Tresen und im Saal allesamt selbstlosen Dienst. Auch die Mannen der AH legten beim Saalbestuhlen sowie beim Kulissenauf und -abbau kräftig Hand mit an. So wurde ein netter Betrag erwirtschaftet, so daß letztlich obige Summe erzielt wurde. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Nicht vergessen wollen wir auch alle Spender, welche die Zutaten für die schwäbischen Spezialitäten gestiftet haben. Eine gute Fee namens Agnes Beer, bereitete daraus 5 herrliche Zwiebelkuchen, sowie viele Teller schwäbische Kutteln.

Also allen, die zum Gelingen des netten Theaterabends beigetragen haben, sagen wir unseren Dank. Es zeigte sich mal wieder, daß die Leute vom FSV stets zur Stelle sind, wenn man gebraucht wird.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Abteilung Fußball



Am Sonntag nahm der TSV am Sontheimer Hallenturnier teil. Die Vorrunde überstand der TSV, jedoch war in der Zwischenrunde Endstation.

Tore für Gosbach: 4 x Huttner A., 3 x Bitter J., 2 x Adelgoß M., 1 x Moll W. und 1 x Stadler M.

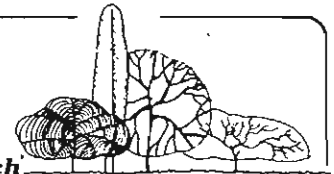
Am Donnerstag Training. Turnschuhe und Fußballschuhe mitbringen. Treffpunkt: 19.00 Uhr.

Am Dienstag, 05.02., Freundschaftsspiel gegen Altheim. Anspiel 19.30 Uhr.

Am Samstag, 02.02., Spiel 1. gegen 2. Mannschaft. Anspiel 15.30 Uhr.

Am Donnerstag, 07.02., Fußballschuhe und Turnschuhe mitbringen. Treffpunkt: 19.00 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zu einer Baumschnittunterweisung

Unser Verein wird am **Samstag, dem 09. Februar 1991** im Hausgarten von unserem Vereinsmitglied Herrn Hans Wagner, Hauptstr. 66, eine Baumschnittunterweisung durchführen.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Die Vorführung findet unter der Leitung von Herrn Georg Erhardt aus Aufhausen statt.

Er wird auch sonstige allgemeine Fragen beantworten. Es handelt sich hierbei um die Weiterbehandlung und Fortführung der Unterweisungen aus den Vorjahren.

Hiermit ergeht an alle Freunde des Obst- und Gartenbaues, auch Nichtmitglieder freundliche Einladung.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Einladung zum "Treff im Schützenhaus" mit Jürgen Häberle am Samstag, dem 02.02.1991, Beginn 20.00 Uhr. Leo, Erika, Monika und Johanna erwarten Euch!

Vorderladerrundenwettkampf

SG Auendorf - SG Aalen II 382:351 Ringe

Keine klare Angelegenheit war für unsere Vorderladerschützen der Heimkampf gegen Aalens II. Garnitur. Andreas Späth, Ralf Doll und Heinz Späth mit jeweils 96 Ringen, Roland Eckert mit 94, Eugen Doll ebenfalls 94 Ringe und Horst Kugler 86 Ringe, waren die Erfolgsgaranten.

Der Vorstand

Bullenhaltungsverein Auendorf

Am Montag, dem 18. und Dienstag, dem 19. Februar findet unsere diesjährige Stallbegehung mit Herdbuchaufnahme statt.

Am Abend des 19.02., um 20.00 Uhr ist unsere Hauptversammlung im Gasthaus "Hirsch" in Auendorf.

Malteser Hilfsdienst Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 31. Januar, um 19.45 Uhr im MHD-Raum. Thema: Notfall; Verhalten beim Hubschraubereinsatz.

Der Zugführer

Betrifft: Rettungsdienst

Von Freitag, 25. Januar, 20.00 Uhr, bis Samstag, 26. Januar, 20.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache an der Reihe.

Dabei wurden folgende Einsätze gefahren: 1 Notarzteeinsatz, 1 Rettungseinsatz.

Betrifft: Ausbildung

Am Samstag, 26. Januar, fand in Göppingen eine Einführung in die neukonzipierten Lehrgänge für Führerscheinbewerber statt. Die bisherigen Kurse über Sofortmaßnahmen am Unfallort (SMU), welche 3 Doppelstunden dauerten, werden nun durch die jetzt 4 Doppelstunden lang dauernden Lehrgänge über **Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber (LSM)**, abgelöst. Außer der Bezeichnung der Kurse und der Länge der Veranstaltungen haben sich vor allem die Unterrichtsinhalte geändert.

Die gravierendste Neuerung ist jene, daß nun auch im LSM-Kurs die Herz-Lungen-Wiederbelebung gelehrt und geübt wird.

Vom Bundesministerium für Verkehr (BMV) ist vorgesehen, daß Inhalte der LSM-Kurse in Zukunft auch in der theoretischen Führerscheinprüfung abgefragt werden.

Die Kursgebühr wird von bisher 20,00 DM auf nun 35,00 DM heraufgesetzt.

Der Malteser Hilfsdienst im Oberen Filstal wird den neuen Lehrgangsamstags (1. und 2. Doppelstunde) und an dem darauffolgenden Dienstag (3. Doppelstunde) und Mittwoch (4. Doppelstunde) unterrichten.

Da die Teilnehmerzahl vom BMV auf 20 Teilnehmer beschränkt worden ist, ist in Zukunft auch eine Voranmeldung nötig.

Der erste neukonzipierte LSM-Kurs im Oberen Filstal findet statt am Samstag, 2. März, Dienstag, 05. März und Mittwoch, 06. März. Anmeldebeginn: 15. Februar (Telefonnummer wird noch rechtzeitig veröffentlicht).

Der Ausbilder

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen I

Liebe JU-MAs!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, 06. Februar, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: EH: Schädelverletzungen.

Die Gruppenleitung

Jugendgruppe Deggingen II

Liebe Malti-Pumas!

In der vorletzten Gruppenstunde habt Ihr Euch dafür entschieden, mit "Malti-Pumas" angesprochen zu werden, nachdem die "große" Jugendgruppe, bzw. ihre Mitglieder, sich JU-MAs (= JUNge MALteser) nennen. Ab jetzt heißt es also an dieser Stelle immer: "Liebe Malti-Pumas".

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, 05. Februar, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Pizza backen.

Doris, Birgit und Petra

Katholisches Bildungswerk Deggingen



Kurs "Hauskrankenpflege"

Engeladen sind interessierte Damen und Herren ab 17 Jahren. Den Teilnehmer/-innen wird in diesem Kurs vermittelt:

- praktische Kenntnisse und Fertigkeiten in der häuslichen Krankenpflege,
- einige psycho-soziale Aspekte des Alterns

Folgende Themen werden an den Kursabenden behandelt:

- Überlegungen zum Thema "Gesundheit - Leiden - Tod"
- Der Kranke und seine Umgebung
- Lagerung, Betten und Umbetten, Wäschewechsel, Körperpflege
- Krankenbeobachtung und Krankheitszeichen
- Zweiterkrankung durch längere Bettruhe und Maßnahmen zur Verhütung
- Umgang mit Medikamenten (Hausapotheke)
- Ernährung des Gesunden und Kranken
- Muskeltraining für Langzeitkranke
- Pflege der Schwer- und Langzeitkranken. Dem Sterbenden beistehen.
- Der Mensch im Alter

Zu den Kursabenden ist jeweils Schreibzeug mitzubringen.

Termin: **14. Februar bis 25. März 1991, jeweils Montag und Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Canisiusheim.**

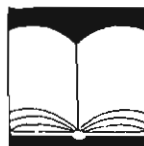
Kursgebühren: DM 30,00. Das Lehrbuch "Hauskrankenpflege" wird den Teilnehmern zum ermäßigten Preis von DM 25,00 angeboten.

Kursleitung: Sr. Leni Wecker von der Sozialstation Deggingen.

Anmeldung ist bis spätestens **Mittwoch, dem 06. Februar 1991** erforderlich (begrenze Teilnehmerzahl). Anmeldungen bitte an die Sozialstation Deggingen, Telefon 8989 oder an Herrn Reinhard Probst, Telefon 5441.

Interessant und informativ

Gemeindebücherei Deggingen



Kinderbücher (6 - 9 Jahre)

Lindgren, A.: Als der Bäckhultbauer in die Stadt fuhr

Hacks, P.: Der Bär auf dem Försterball

Crozat, F.: Der riesengroße Dinosaurier

Der Marienkäfer - Erzfeind der Blattläuse

Derib: Yakari Bd. 15: Der Fluß des Vergessens

Daitz, M.: Bommeltier und Freundschaftsbaum

Kinderbücher (10 - 12 Jahre)

Holmes, B.: Charlotte Shakespeare

Das beste Buch der Welt: Geschichten

Uderzo, A.: Asterix le Gaulois - Französisch

Huck, S.: So funktionieren Schiffe

Huck, S.: So funktionieren Flugzeuge

Huck, S.: So funktionieren Fahrzeuge

Jugendbücher (ab 13 Jahre)

MacLean, A.: Ein Dieb im Dorf

Zanger, J.: Die Leute gucken immer so

Schöne Literatur

Paeto, M.: Zeit der Entscheidung

Knittel, J.: Therese Etienne

Josephi, E.: Arzt im Osten

Torres, E.: Tödliche Fragen

Erd-, Länder-, Völkerkunde

Kulmus, H.: Das Allgäu-Wanderbuch/Berge und Täler zwischen Lech und Bodensee

Schleswig-Holstein, Hamburg - Landschaft und Leute/Kultur und Geschichte

Merian: Die fünf neuen deutschen Länder: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Sport - Spiel - Basteln

Ritter, U.: Das bunte Fensterbilder-Buch

Vogl, R.: Neue Fensterbilder aus Folie, Papier und Glas

Wiesensteiger Schloßkonzerte 1991

Die Saison der Wiesensteiger Schloßkonzerte eröffnet dieses Jahr das **DUO VIVACE** am 24. Februar um 19.30 Uhr mit einem außergewöhnlichen Konzertprogramm durch nicht alltägliche Instrumente:

Mit Marimbaphon, Vibraphon, Schlaginstrumenten und Klavier gestalten zwei junge Musiker einen abwechslungsreichen Abend. Das Programm besteht aus einer Zusammenstellung von vier Jahrhunderten Musik, wobei jeder Zuhörer auch stilistisch auf seine Kosten kommen wird!

Beschwingt heitere und virtuose Bearbeitungen aus der Barockzeit, der Romantik, der Renaissance wie pfiffige Ragtimes aus den 20er Jahren und vertraute Melodien aus der Swing-Ära erklingen im Residenzsaal des Wiesensteiger Schlosses.

Dieses Konzertangebot ist auch für Familien mit Kindern recht attraktiv: das audiovisuell ansprechende Programm gewährleistet Kurzweiligkeit.

Die beiden hauptberuflichen Musiker haben Rundfunk- und Plattenerfahrung und ernten an allen Auftrittsorten großen Applaus.

Der Kartenvorverkauf beginnt drei Wochen vor der Veranstaltung beim Rathaus Wiesensteig, Freitag/Samstag bei Schreibwaren Zimmermann.

Erwachsene: 12,00 DM, Schüler/Studenten: 8,00 DM.

Haus- und Landwirtschaftliche Schule Göppingen

Berufsfachschule für Kinderpflege

Anmeldung: Montag, 18. Februar - Freitag, 22. Februar 1991, jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr, in der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen, Christian-Grüniger-Str. 12, Tel.: 07161/613100.

Bei der Anmeldung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen.

Berufliches Vollzeitjahr für die Landwirtschaft

Anmeldung: Montag, 18. Februar - Freitag, 22. Februar 1991, jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr, in der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen, Christian-Grüniger-Straße 12, Tel.: 07161/613100.

Bei der Anmeldung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen.

Die Hauswirtschaftliche Berufsfachschule (1 BFH)

Anmeldung: Montag, 18. Februar - Freitag, 22. Februar 1991, jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr, in der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen, Christian-Grüniger-Straße 12, Tel.: 07161/613100

Bei der Anmeldung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen.

Die zweijährige Hauswirtschaftlich-Sozialpädagogische Berufsfachschule (2 BFH)

Anmeldung: Montag, 18. Februar - Freitag, 22. Februar 1991, jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr, in der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen, Christian-Grüniger-Straße 12, Tel.: 07161/613100

Bei der Anmeldung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen.

Fachschule für Sozialpädagogik

Anmeldung für das Schuljahr 1992/1993 bis 14. Dezember 1991.

Das Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft I (BKEH I)

Anmeldung: Montag, 18. Februar - Freitag, 22. Februar 1991, jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr, in der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen, Christian-Grüniger-Straße 12, Tel.: 07161/613100.

Bei der Anmeldung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen.

Das Berufliche Gymnasium der Ernährungswissenschaftlichen Richtung (EG)

Anmeldung: Montag, 18. Februar - Freitag, 22. Februar 1991, jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr, in der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen, Christian-Grüniger-Straße 12, Tel.: 07161/613100.

Bei der Anmeldung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen.

Seniorenfreizeiten der AWO im Jahr 1991

Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt in Göppingen führt im Jahr 1991 folgende Seniorenfreizeiten mit erfahrenen Betreuern durch:

1. **Pitztal/Tirol vom 30.06. bis 17.06.1991.** Hierbei gibt es die Gelegenheit, eine großartige Hochgebirgslandschaft kennenzulernen.

2. **Sattelbogen/Bayer. Wald vom 26.08. bis 09.09.1991.** Wer in ruhiger Atmosphäre einen erholsamen Urlaub verbringen will, für den bietet Sattelbogen die Möglichkeit zu einem herrlichen Ferienaufenthalt in der urwüchsigen Naturlandschaft des Bayerischen Waldes.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Arbeiterwohlfahrt, KV Göppingen, Rosenstr. 20, 7320 Göppingen, Tel. 07161/75002.

Sportkreisjugend Göppingen

Ausschreibung Jugendskitag 1991

Sonntag, 3. März 1991

Ort: Nesselwängle/Tirol (Ausweis erforderlich)

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen der Turn- und Sportvereine der **Jahrgänge 1973 - 1983**

Busabfahrt: 6.30 Uhr Omnibusbahnhof Göppingen

Zusteigemöglichkeiten in Süßen B 10 bei NUCO und am Bahnhof in Geislingen

Kosten: Startgebühr DM 6,-

Tageskarte für die Lifts im gesamten Skigebiet ca. DM 20,-.

Für die Busfahrt entstehen den Teilnehmern und einem Betreuer pro Verein (mind. 5 Teilnehmer) keine Kosten.

Fahrtkosten für weitere Personen, die nicht an den Rennen teilnehmen: DM 25,-

Disziplin: Riesentorlauf: Zwei Durchgänge nacheinander.

Wertung: Die beste Laufzeit wird gewertet.

Es erfolgt getrennte Wertung pro Jahrgang, männlich und weiblich.

Auszeichnung: Die drei Erstplatzierten jeden Jahrgangs - männlich und weiblich - erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

Meldeschluss 20.02.1991

Meldungen unter Angabe des Vereins, Vor- und Zunamen und Geburtsdatum der jug. Teilnehmer; Name, Adresse und Telefonnummer des Verantwortlichen

an Referent für Sportliche Jugendarbeit Hans-Jörg Sautter, Schulstr. 22, 7334 Süßen, Tel. 07162/3162.

Pflegefälle - Gute Gründe

für eine kostenlose Ausbildung zur Schwesternhelferin durch den Malteser Hilfsdienst

Auch Helfen will gelernt sein. Denn um zu Helfen gibt es viel **gute Gründe:**

- Bessere Pflege von Angehörigen im Krankheitsfall
- Ehrenamtliche Betreuung von alleinstehenden, älteren und kranken oder behinderten Personen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe
- zur Berufsorientierung
- zur Mithilfe im Katastrophenfall und anderen Notfällen bei der Betreuung, Versorgung und Pflege von Verletzten und Kranken.

Deshalb bietet der Malteser Hilfsdienst e.V. auch in diesem Jahr wieder allen Frauen zwischen 17 und 55 Jahren, aber auch Männern, die Möglichkeit, sich diese Kenntnisse und Fähigkeiten in der Pflege und Versorgung von Menschen in einer gründlichen und kostenlosen Ausbildung anzueignen. (Keine Berufsausbildung.)

Der nächste Lehrgang findet statt:

Vom 11. März 1991 bis 06. Mai 1991 im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth, Königstraße 60 - 72, 7332 Eislingen/Fils.

Er umfaßt 112 Stunden theoretischen Unterricht am Montag und Mittwoch abends von 19.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag nachmittags von 14.00 bis 19.00 Uhr.

Anschließend absolvieren Sie ein 14tägiges Praktikum im Pflegeheim oder einer Klinik.

Nähere Auskünfte und Anmeldung über:

Frau Walz, Sudetenstraße 20, 7324 Rechberghausen
Tel.: 07181/64340 (tagsüber), 07161/53198 (abends).

Spendenaktion des Roten Kreuzes zugunsten der Menschen in der Sowjetunion

Der DRK-Kreisverband Göppingen hat in der Presse und in den lokalen Rundfunkstationen zusammen mit dem Landkreis und dem Malteser Hilfsdienst zu einer Spendenaktion aufgerufen. In dem Aufruf heißt es:

"Die Umstellung der Länder der Sowjetunion auf eine neue freiheitliche Ordnung hat große Probleme mit sich gebracht, unter denen die Bevölkerung zu leiden hat.

Es sind noch viele bürokratische Hemmnisse zu überwinden. Dies wird nicht von heute auf morgen geschehen. Den Menschen aber, ganz besonders Alten, Kranken, Behinderten und kinderreichen Familien, muß sofort geholfen werden.

Uns geht es gut. Deshalb sollten wir uns daran erinnern, daß auch uns in der Vergangenheit geholfen wurde.

Der Landkreis Göppingen, der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes und der Malteser Hilfsdienst rufen die Bevölkerung zu einer einmaligen, großzügigen Spende für die benachteiligten notleidenden Menschen in der Sowjetunion auf.

Wir verbürgen uns dafür, daß die uns anvertrauten Spendengelder in voller Höhe dem zugedachten Zweck zugutekommen."

Unterzeichnet ist der Aufruf von Landrat Weber, dem Kreisvorstand des Roten Kreuzes und dem Kreisbeauftragten des Malteser Hilfsdienstes.

Der DRK-Kreisverband wird in Zusammenarbeit mit dem DRK-Generalsekretariat in Bonn, das in engem Kontakt zum sowjetischen Roten Kreuz steht, die notwendigen Hilfsgüter beschaffen und mit einem Konvoi von fünf Sattelzügen im Februar in die Sowjetunion bringen. Die mit ehrenamtlichen Bereichscharftmitgliedern besetzten Fahrzeuge werden auch noch vom DRK-Generalsekretariat zugeladene Hilfsgüter mit übernehmen. Sachspenden würden die Hilfsorganisationen nur überfordern, weil die Pakete kontrolliert und wegen zollrechtlicher Bestimmungen teilweise umgepackt werden müssen.

Im Sinne einer gezielten Hilfe ist deshalb kostengünstiger und sinnvoller, mit Geldspenden zu helfen.

Gespendet werden kann auf folgende Kontonummern des DRK-Kreisverbandes:

48 000	Kreissparkasse Göppingen
200 330 004	Volksbank Göppingen
20 21	Bankhaus Gebr. Martin, Göppingen
606 950 001	Volksbank Geislingen/Steige
27 482/700	Postscheckamt Stuttgart

Bitte Verwendungszweck "Rußlandhilfe" angeben.

Müde Fahrer sind Unfallkandidaten

Marathontouren, die manche Brummlenker mit 16 und mehr Stunden am Steuer einlegen, sind gefährlich. Daß es sich dabei nicht um Einzelfälle handelt, zeigt die allgemeine Überwachungspraxis. Dabei ist längst bekannt, daß die Aufmerksamkeit und das Reaktionsvermögen mit der Dauer der Arbeitsleistung abnehmen. Dies um so schneller, je anspruchsvoller die Tätigkeit ist. Von 811 Unfällen, die von Berufskraftfahrern im Güterfernverkehr verursacht worden sind und die der TÜV wissenschaftlich untersucht hat, ereigneten sich beispielsweise 8,3 % in der ersten bis dritten Stunde, 10,6 % in der vierten bis sechsten Stunde, 61 % in der siebten bis neunten Stunde und 19,4 % nach der neunten Stunde.

Infolge der Ermüdungengt sich das Gesichtsfeld ein, so daß Gegenstände am Rand der Fahrbahn immer später und zuletzt überhaupt nicht mehr wahrgenommen werden (Tunnelblick). Außerdem nimmt die Fähigkeit zum Einschätzen von Entfernungen und Geschwindigkeiten ab. Routinehandgriffe am Steuer funktionieren immer unpräziser, letztlich verlängern sich die Reaktionszeiten oder die Reaktion unterbleibt ganz. Pausen verlängern den Ermüdungsprozeß, können ihn aber nicht ganz beseitigen.

Außerdem sind nur solche Pausen wirksam, die sinnvoll genutzt werden. Die Leistungsverminderung und damit das erhöhte Unfallrisiko tritt auch dann schneller ein, wenn der Fahrer schlecht geschlafen oder gar noch Restalkohol vom Vortag im Blut hat. Was dann folgt, ist alles andere als Sozialromantik. Deswegen:

Die ohnehin großzügig bemessenen Sozialvorschriften sind nicht gemacht, um den Fahrer und Unternehmer zu schikanieren, sondern, um Fahrer und Allgemeinheit vor drohendem Schaden zu bewahren.

Joachim M. Strampp

Berichterstattung von den Hauptversammlungen

Wir bitten zu beachten, daß Berichte der Hauptversammlungen im Mitteilungsblatt den üblichen Rahmen von ca. 30 Schreibmaschinenzeilen nicht übersteigt. Die kurze Herstellungszeit der Mitteilungsblätter erlaubt uns nicht, umfangreichere Beiträge in der gewünschten Ausgabe zu veröffentlichen.

Der Verlag

Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ möchte ich mich bei Ihnen vorstellen.

Grüß Gott



Per 1. 2. 1991 habe ich die Vertretung Hans-Martin Knaupp übernommen. Die Allianz hat mir Ihre Sicherheit anvertraut. Ich bin also mit meiner Mannschaft ab sofort für Sie da. Gerne werde ich mir Ihr Vertrauen erarbeiten – bitte wenden Sie sich in allen Fragen rund um die Themen Sicherheit, Vorsorge und Finanzierungen an mich. Ich freue mich darauf und bin gerne für Sie da.

Allianz Hauptvertretung

Reiner Blum

Hauptstraße 22

7342 Bad Ditzgenbach

Telefon 07334/3966

Meine Bürozeiten:

Mo.–Fr. 9.30–12.00 Uhr

16.00–17.30 Uhr

Mittwoch nachmittag geschlossen.

Allianz

Nachtigalls Pelz- und Lederservice!

Umarbeitungen, Reparaturen, Erweiterungen!

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt unserer Ideen. Neueste Kreationen: Pelz und Leder kombiniert. Oder wir arbeiten Ihren Pelz nach innen: aktuelle Außenhüllen in feinstem Leder, Seidenpopeline oder hochwertigen Stoffen haben wir ständig am Lager.

Sagenhafte Modelle mit Chic und Pfiff!

Kommen Sie jetzt, wir bieten günstige Preise und optimale Beratung

Nachtigall-Pelze, 7903 Laichingen

Hirschstr. 65 · Geöffnet: Mo-Fr 8-12 u. 13-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Steuerfachgehilfin und Buchhaltungskraft

halbtags, als Teilzeitkraft, oder auf 480.- DM-Basis gesucht.

Heidi Böhringer

Steuerberater

Schulstr. 11 · 7340 Geislingen
Telefon 0 73 31 / 4 01 48

Suchen · finden · kaufen · verkaufen

mit einer privaten Kleinanzeige!

Diese Anzeigengröße kostet bei Vorauskasse

nur DM 30,-

(inkl. MwSt., ohne Chiffre-Gebühr)

Am 4. Februar 1991 übernehme ich die Zahnarztpraxis von Herrn Erwin Paule

Asta Tyroller Zahnärztin

7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Unterdorfstraße 22, Telefon: 07335/5231

Dres. MOLL

vom 9.2.91 bis 16.2.1991 je einschließlich keine Sprechstunde.

Vertretung:

Dr. Haegele, Deggingen - Dr. Straub, Wiesensteig

WIR GEBEN DER JUGEND EINE CHANCE



Wo gibt es krisensichere Arbeitsplätze?

Bei der Post!

Nutzen auch Sie die Chance einer gründlichen und praxisbezogenen Ausbildung mit guten Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir erwarten: 9 Jahre Vollzeitschule.

Wir bilden Sie aus zur

Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb

Ausbildungszeit: 3 Jahre.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Spätere Verwendung in allen Bereichen des einfachen Postdienstes.

Sie erhalten weitere Informationen oder bewerben sich schriftlich beim

Postamt Göppingen
Garrenstr. 50, Postfach 5 00
7320 Göppingen

Wir informieren Sie gerne über den Ausbildungsablauf und die späteren Berufschancen. Rufen Sie einfach mal unsere Personalstelle an. Telefon (0 71 61) 6 77-1 20 und 6 77-1 21

1994
Azubi bei
der POST



Sie werden sehen:

Der Weg zur POST lohnt immer!

METZGEREI Kurringer



Schweinehals-Steaks
-auch am Stück z. Braten-
100g

Handwerksqualität
Schinkenwurst

I. Qualität mit dem CMA-Gütezeichen 100 g **1.48**

Dtsch. Schnittkäse

Edamer
40 % Fett i.Tr. 100 g **0.98**

1.28 Bayr. Schnittkäse
Biarom
45 % Fett i.Tr. 100 g **1.48**

„Bauernschmaus“

die Leberwurst wie frisch vom Bauern, im Naturdarm 100 g **1.48**

Frz. Weichkäse

„L'Amour du Chef“
50 % Fett i.Tr. 100 g **2.08**

im **LADL**-Markt Gosbach und Bad Boll

ab April 1991!

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig Hauptstraße 14 - 16	Radio-Holder	Kunden- dienst: (07335) 54 20
---------------------------------------	---------------------	-------------------------------------

macht den Kundendienst!

Suchen für einen Mitarbeiter dringend
1 1/2- bis 2-Zimmer-Wohnung.
 Fa. **KEBA GmbH** Automationselektronik
 Überkinger Str. 8, 7340 Geislingen, Tel. 07331/62004

Ihr FORD-PARTNER
 im oberen Filstal
 stellt die neuen Escort, Escort-Cabrio
 und Orion-Modelle vor.

Schauen Sie vorbei, Sie werden begeistert sein.


Escort CL
 ab DM 19.080,-



Escort-Cabrio
 ab DM 34.450,-



Orion CL
 ab DM 20.980,-



AUTOHAUS D. HERRLINGER
 Moderne Unfallinstandsetzung, Rahmenricht-
 bank, Einbrennlackierung, Abschleppdienst,
 Mietwagen
 7341 Mühlhausen · Telefon 07335/5031

GERHARD UEDING



Liebe Bürgerinnen und Bürger
 von Auendorf, Bad Ditzenbach
 und Gosbach,

für die vielen Stimmen, die ich von
 Ihnen bei der Bürgermeisterwahl am
 vergangenen Sonntag erhalten habe,
 möchte ich mich recht herzlich
 bedanken.

Mein besonderer Dank gilt auch
 allen, die mich in den vergangenen
 Wochen unterstützt haben sowie
 meinen Mitbewerbern für einen stets
 fairen Wahlkampf.

Ich freue mich sehr auf meine
 künftige Arbeit in Ihrer Gemeinde
 und darf Sie dafür schon heute um Ihr
 Vertrauen und Ihre Unterstützung
 bitten.

Mit herzlichen Grüßen
 Ihr

Frisch aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

- Qualitätsfleisch aus heimischer Aufzucht -

Kalbsbraten	1 kg ohne Bein	19.98
Kalbsgulasch	1 kg	19.98
Kalbsschnitzel	100 g	3.45
Kalbsgeschnetzeltes	100 g	3.45
Kalbsbratwurst	100 g	1.68
Kalbsleberwurst	100 g	1.58



Metzgerei Blöchle

Bad Ditzgenbach-Gosbach

Metzgerei Miller

Bad Ditzgenbach

Saftig. Deftig. Täglich frisch

Wir suchen für unser Dekoteam

junge kreative Mitarbeiter

ab sofort oder nach Rücksprache
Führerschein Kl. 3 sollte vorhanden sein.

Wir bieten:

- * einen Firmenwagen, auch zur freien privaten Benutzung
- * Leistungsprämie
- * Personalrabatt, vermögenswirksame Leistungen
- * einen sicheren Arbeitsplatz in einem Großunternehmen des Einzelhandels

Richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an untenstehende
Adresse zu Hd. Herrn Hommel oder Telefon: 07335/16177, ab
20.00 Uhr, Telefon: 07165 / 89 40.

mayer

Schuh- und Sport GmbH Drackensteiner Str. 125-129 · 7342 Bad Ditzgenbach 3

Ike weber
**Schorn-
stein-
technik**

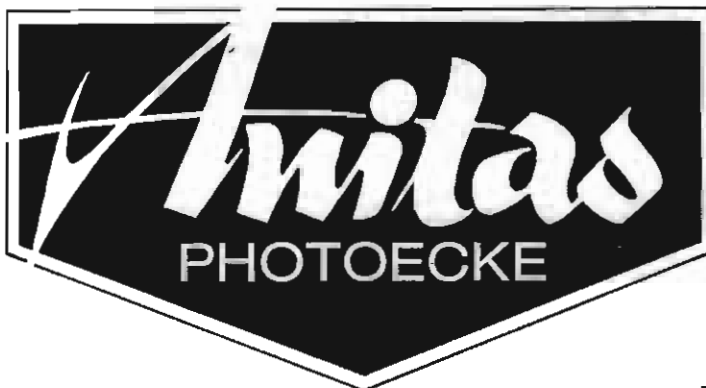
Schornsteinsanierung
Schornsteinisolierungen
Schornsteinreparaturen
Schornsteinköpfe
Schornsteinverkleidungen
Isolier- und Kaminbau Weber GmbH CoKG
Benzstr.13 7904 Erbach · Tel.07305 7021

Für unser Lager suchen wir ganztags tüchtige(n) Frau oder Mann

für eine vielseitige und interessante Arbeit im
Wareneingang und Warenversand. Wir erwarten von
Ihnen selbständiges Arbeiten.



Lehrmittel-Service Heinz Späth
GmbH, 7342 Bad Ditzgenbach-Auendorf
Ditzgenbacher Straße 26, Tel. (07334)5051 + 5120
Telefax 07334/35 75



Zur Eröffnung

am 01. Februar 91

Bombenstarke Angebote

POSTER

vom Negativ 20 x 30 jetzt **1.99**

vom Dia 20 x 30 jetzt **2.99**

FILME

Scotch HR 100 24er jetzt **2.95**

Scotch HR 100 36er jetzt **3.95**

Scotch Diafilm 36er jetzt **5.95**

UND ... DIE GROSSEN NIKON-FESTTAGE

Sie haben die Möglichkeit, hier bei uns jeden Tag eine Nikon-Kamera auszuleihen
und zu testen. Zur Auswahl stehen die aktuellsten Sucher-Spiegelreflexkameras,
z.B. die neue TW Zoom 35 - 70 oder Nikon F 601 ... kostenlos versteht sich.

Angebote gelten bis 16. Februar 91 bzw. solange Vorrat reicht.

Hauptstraße 74 * 7345 Deggingen * Telefon: 0 73 34 / 89 88